

Sarah war noch zurückgeblieben; unter Thränen fragte auch sie: „Jakob, hast du gar nichts zu sagen?“ Jetzt erst wurde sein Sinn weich; thränenden Auges erzählte er ihr alles, was vorgefallen, und Sarah war nun überzeugt, daß Jakob ungerecht behandelt worden war. Das Dienstmädchen kam, um Sarah zu holen. „Lebe wohl, Jakob,“ sprach Sarah, „vergiß dein Geld nicht!“ — „Nein, Sarah, das Geld nehme ich nicht,“ rief Jakob. „Ich würde von denjenigen, die mich gütig behandeln, alles annehmen und mich zu immer größerer Dankbarkeit verpflichtet fühlen, — aber dies kann ich nicht annehmen.“ Es schien, als ob Sarah die Gefühle Jakobs begreifen konnte. Sie sagte ihm noch einmal lebewohl und eilte fort. Jakob packte seine Kleidungsstücke zusammen und verließ zehn Minuten später das Haus.

Sechstes Kapitel.

Im Hause Drummonds hatte Jakob die Bekanntschaft verschiedener Personen gemacht, unter andern auch eines alten Kapitäns, Namens Turnbull, der dem lebhaften und verständigen Jungen viele Aufmerksamkeit schenkte und für ihn eine große Vorliebe faßte. Kapitän Turnbull war ein sehr ehrenwerter und freundlicher Mann. Seine Jugend war hart gewesen. Wie Jakob diente auch er als Lichterjunge; nach seiner Lehrzeit nahm er Matrosendienste auf einem Grönlandsfahrer, und im Laufe der Jahre stieg er wegen seiner Tüchtigkeit von Stufe zu Stufe bis zum Kapitän. Jetzt genoß er den Abend seines Lebens in Ruhe in einem an dem Strande der Themse gelegenen hübschen Hause, das er sich mit einem Teil seines großen Vermögens erworben hatte und mit einer alten Haushälterin — Turnbull war nie verheiratet — bewohnte.